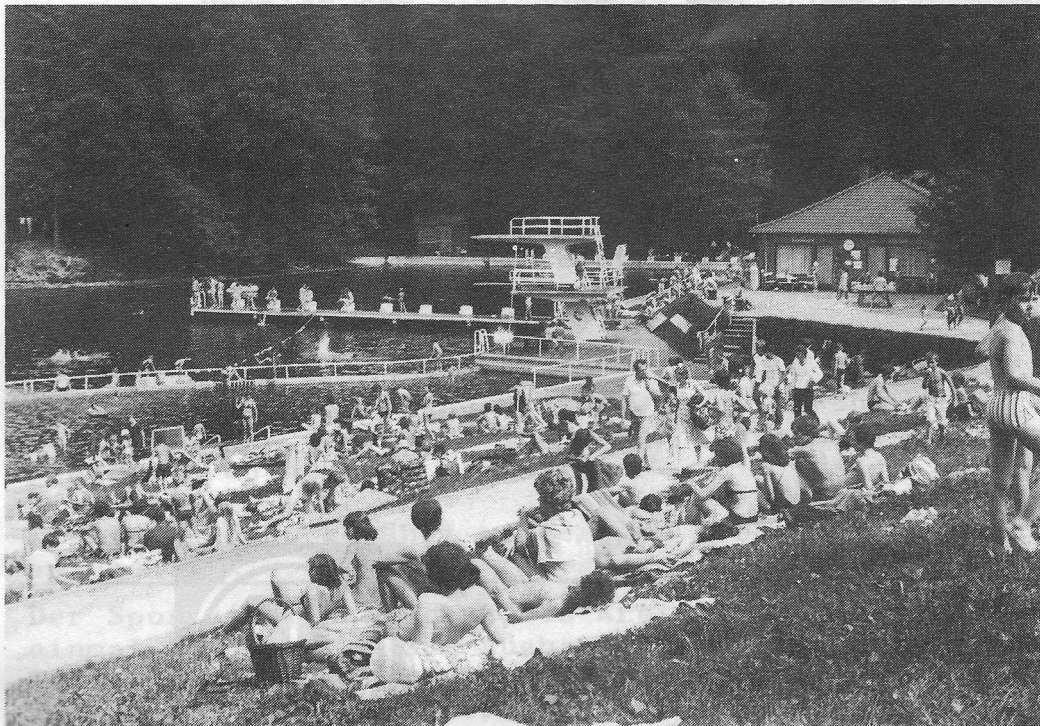


Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 18 Bad Lauterberg im Harz Juli 1979



Waldschwimmbad
Wiesenberg

trotz niedrigem
Wasserspiegel
auch in diesem
Jahr ein
beliebtes Ziel
für Sonnenhungrige
und Wasserratten.

Inhalt: Mitteilungen
Bericht d. Schwimmwarts
Einladung z. Jugendfahrt
Schlumpfseite
Bericht d. Synchronschw.
Bericht d. Campingwarts
LSKW im Bild

Bericht d. Tourenwarts
Ber. d. Vergnügungsaussch.
Glückwünsche
Letzte Meldung
Bestzeiten, Vereinsrekorde
Termine
Bildnachlese

Herausgeber: LSKW

Druck: C. Kohlmann

Zentralredaktion und Gestaltung: Ulrich Buss

Berichte: Fachwarte, Fotos: Morich, Lindenberg, Buss, Hennig

„Immer bei Kasse - mit S-Giro“

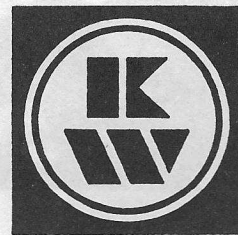


Nutzen Sie eigentlich schon alle Vorteile Ihres Girokontos? Mit ec-Karte und eurocheques? Sie wissen doch, damit sind Sie immer und überall bei Kasse. Sogar wenn Ihr Konto schon auf Null ist – Sie überziehen einfach und nehmen sich so ohne Formalitäten Ihren Dispositionskredit. Das ist besonders praktisch beim Einkauf, im Urlaub, auf Reisen und bei allen unvorhergesehenen Ereignissen. Wenn Sie alle Vorteile genau kennenlernen wollen, sollten Sie sich mal von Ihrem Geldberater informieren lassen.

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Kurt Wiedemann

Harzer - Fleisch- und
Wurstwaren
Feine Aufschnitt- und
Salatspezialitäten
Wurstkonserven
eigener Herstellung
3422 Bad Lauterberg
Im Harz
Telefon: 05524/2172

Mitteilungen!

Minister Klub stellt Sommersaison 79 am Wiesenbek sicher.

Auf Anordnung der Bezirksregierung Braunschweig sollte der Wasserspiegel des Wiesenbeker Teiches Anfang Mai um 4 mtr. abgesenkt werden, um eventuell auftretende wolkenbruchähnliche Regenfälle aufnehmen zu können. Damit wäre unser Waldschwimmbad für die Saison ohne Wasser gewesen.

Anlässlich eines Blitzbesuches am 8.5. ordnete der Niedersächsische Minister für Landwirtschaft und Forsten Herr Klub an, daß der Wasserspiegel nur um 70 cm abzusenken ist, um die Sommersaison am Wiesenbek nicht zu gefährden. Einen akuten Notstand vermochte er nicht festzustellen. Inzwischen werden Verhandlungen geführt, um eine Sanierung des Staudammes für den Herbst sicherzustellen.

Minister Hasselmann besucht Wiesenbek.

Am 12.5. informierte sich der Niedersächsische Minister Hasselmann über das Problem der Sanierung am Wiesenbeker Teich. Auch er äußerte sich dahingehend, daß dieses Kleinod für Bad Lauterberg in der bisherigen Schönheit unbedingt erhalten bleiben müsse.

Planungen für beheiztes Freibad schreiten voran.

Das Architektenbüro Johanning hat die baureifen Pläne für das vorgesehene beheizte Freibad im Masttal fertiggestellt. Anlässlich eines Besuchs konnten sich Mitglieder des Vorstandes unseres Klubs über Einzelheiten informieren.

Zeltlager der Jugend geplant.

Auf Anregung des Jugendausschusses soll während der großen Ferien ein Zeltlager organisiert werden. Einzelheiten bitten wir der Regionalpresse zu entnehmen.

Kreissportbund gewährt weitere DM 5.000,-- zum Ausbau der Toilettenanlagen.

Der Sportstättenausschuß des Kreissportbundes hat uns für 1979 noch einmal DM 5.000,-- zum Ausbau der sanitären Anlagen am Wiesenbeker Teich gewährt. Wir danken für diese Unterstützung unseres Vorhabens. Ein weiterer Antrag über DM 5.000 ist vom Landessportbund noch nicht entschieden.

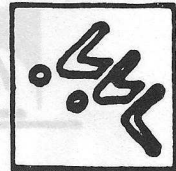
Herr Denin zum 2. Vorsitzenden des Kreissportbundes gewählt.

Anlässlich des Kreissporttages in Hattorf wählten die Delegierten mit überwiegender Mehrheit am 12. Mai den Herzberger Denin zum 2. Vorsitzenden.

Freibad am 1.6.79 eröffnet.

Das Waldschwimmbad Wiesenbeker Teich öffnete am 1.6. seine Pforten. Petrus bescherte uns ein herrliches Pfingstwetter und guten Zuspruch. Hoffen wir, daß damit der Sommer noch nicht vorbei war.

Bericht des Schwimmwartes



Verbandstag in Cuxhaven am 24./25.3.1979. Bemerkenswerte Änderungen haben sich nicht ergeben. Zum Glück für alle Übungsleiter wurde ein Antrag auf Einstellung der sportärztlichen Untersuchung nicht angenommen. Eine Änderung dieser Untersuchungen ist aber in naher Zukunft geplant. Der SVN Vorstand wurde vom Verbandstag beauftragt, den vom DSV eingeführten Schwimmpaß abzulehnen. Leider konnte sich der SVN auf dem Anfang Juni in Gelsenkirchen abgehaltenen DSV Verbandstag nicht durchsetzen. Dieses bedeutet für alle Vereine, für Schwimmer, die auf Landesebene und höher starten wollen, einen Paß beim DSV in München zu beantragen. Der nächste SVN Verbandstag wurde nach Celle vergeben, wo er im Mai 1980 stattfinden soll. Der LSKW wurde als kassenprüfender Verein gewählt.

Zu Beginn des diesjährigen Verbandstages wurde unserem sportlichen Leiter, Wolfgang Gödecke, die Silberne Ehrennadel des Verbandes überreicht. Von allen aktiven Schwimmern und Übungsleitern Herzlichen Glückwunsch!

Bei der diesjährigen sportärztlichen Untersuchung, die von Herrn Dr. Jacob im REVITA durchgeführt wurde, nahmen 60 aktive Schwimmer und Schwimmerinnen teil. Ein Schwimmer wurde für nicht sportgesund erklärt.

Nun aber zu unseren Wettkämpfen:

Am 1.4.79 fuhren die Jahrgänge 67 und älter nach Einbeck und die "Kleinen" nach St. Andreasberg. Während für die "Großen" in Einbeck die Trauben sichtlich hoch hingen, sahten die Jüngeren in Andreasberg mächtig ab. 50 m Freistil Jahrg. 68 1. Silke Fuchs, 2. Michaela Robin. Jahrg. 69: 1. Christine Bühler (70). 3. Ina Busch (71). 2. Friederike Henschle, 3. Claudia Hettwer. Männl. 68. 3. Martin Beckmann (69), 2. Joshua Ulrich Sturmat (70), 1. Tobias Kaminski. 50 m Brust (68) 2. Larissa Miladinović, (69), 3. Sabine Haberlandt, (70). 2. Sonja Herold, 3. Cornelia Tschersich. 50 m Rücken (68)

1. Silke Fuchs, 2. Michaela Robin (69), 1. Christine Bühler. 50 m Rücken männl. (96) 2. Joshua Ulrich Sturmat, 3. Volker Seewe (70).

1. Tobias Kaminski, 2. Christian Schäfer.

4 x 50 m Freistil: 1. Platz Christine Bühler, Larissa Miladinovic, Michaela Robin, Silke Fuchs. 4 x 50 m Brust: 2. Platz Ina Busch, Friederike Henschel, Claudia Hettwer, Sonja Herold. Teilgenommen haben die Vereine Clausthal, Freiheit, Osterode, Northeim, LSKW und St. Andreasberg. In Einbeck gab es den einzigen Platz unter den ersten drei für Kerstin Marx über 100 m Rücken. 4. Plätze erreichten Volker Buss, Thomas Hickmann 100 m Schmetterling. Ulrike Morich 100 m Brust. Volker Buss 100 m Brust. Heike Steinberg, Ulrike Morich 100 m Rücken und Volker Buss 100 m Freistil. 17 Vereine nahmen an der Veranstaltung teil.

Zum Nachwuchsschwimmfest des SuS Northeim fuhren wir mit einer kleinen Mannschaft und auch nur am Samstag. Das Ostereiersuchen sollte für unsere Aktiven nicht wieder ausfallen. Eine Bronzemedaille gab es für Katja Moré über 200 m Rücken, für alle anderen 4. und 5. Plätze. Teilgenommen haben Vereine aus der ganzen Bundesrepublik.

Beim traditionellen Vergleichskampf der Vereine aus Münden, Duderstadt, Göttingen und dem LSKW wurden wir 2. hinter unseren Freunden aus Hann.-Münden. 1. Plätze belegten 100 m Freistil: Uwe Wesemeyer, Volker Buss, Bärbel Pich. 50 m Freistil: Silke Fuchs, Klaus Künemund, J. Seewe, R. Akkermann. 4 x 50 m Freistil weibl. D + E. 100 m Rücken: Ulrike Morich, Heike Steinberg. 50 m Rücken: Tobias Kaminski, Jürgen Seewe.

2. Plätze gab es über 50 m Freistil für Tobias Kaminski. 100 m Rücken Volker Buss, Andrea Bader. 4 x 50 m Rücken weibl. D + E. 3. Plätze: 100 m Freistil Andreas Hickmann, Ch. Grenzer. 10 x 50 m Freistil weibl. offen. 50 m Rücken Friederike Hentschel. 4 x 50 m Rücken männl. D + E.

Am 12.5.79 hatten uns die Hann-Mündener zu ihrem Vergleichskampf mit der SG Nord Berlin eingeladen. Gewertet wurde in den Klassen 63 und älter, 64 - 67 und 68 und jünger. Hier zeigten unsere Aktiven sehr gute Leistungen und den Berlinern, daß man auch im Herz schwimmen kann. Leider konnten wir nicht alle Wettkämpfe besetzen, wegen der personellen Schwierigkeiten bei den Jungen. Über 4 x 50 m Brust belegten Kleinert, Miladinovic, K. Moré und I. Gieseke den 2. Platz vor den Berlinern. Den gleichen Platz gab es in der Lagenstaffel, diesmal hinter den Berlinern. In der 4 x 50 m Freistilstaffel siegten unsere Mädchen in der Besetzung Robin, K. Moré, Kleinert und Fuchs in der Zeit von 2:41,8 vor Berlin 2:47,9 und Hann. Münden 3:10,2. Über 100 m Freistil weibl. 63 und älter schlug Bärbel Pich die gesamte Konkurrenz. Bei den Jungen 64 - 67 gab es sogar einen Doppelsieg durch Volker Buss und Andreas Hickmann. Hier belegte Michael Kleinert noch einen guten 5. Platz. Bei den Jüngsten über 50 m Freistil schlug Silke Fuchs die 8fache Berliner Meisterin, Andrea Nagel. Bei den Jungen gab es einen 4. Platz für Joshua Ulrich Sturmat. Über 100 m Schmetterling holte Volker Buss Platz 2. Simone Trinks und Bärbel Pich belegten in ihren Klassen je den 3. Platz. 2. Plätze auf der 50 m Strecke gab es für Katja Moré und Tobias Kaminski. Dritte wurde Silke Fuchs.

Das Wochenende 19./20.5.79 zeigte unsere Wettkampfmannschaft auf großer Fahrt. Es ging zum Gegenbesuch nach Hamburg. Der Samstagnachmittag war den Schwimmwettkämpfen vorbehalten. 1. Plätze erreichten Volker Buss 100 m Brust B. Volker Buss 100 m Schmetterling B. Simone Trinks 100 m Freistil B. Heike Steinberg 100 m Rücken A. Simone Trinks 100 m Rücken B. Ulrike Morich 100 m Rücken G. Simone Trinks 100 m Schmetterling B. Maja Gieseke 100 m Schmetterling G. 4 x 100 m Lagen weibl. Jugend A,B,C Trinks, Backhaus, K. Moré, Pich.

2. Plätze: Volker Buss 100 m Freistil B. Volker Buss 100 m Rücken B. Michael Kleinert 100 m Brust B. Susanne Kleinert 100 m Brust D. Silke Fuchs 100 m Freistil D. Maja Gieseke 100 m Rücken G. Katja Moré 100 m Schmetterling D. 4 x 100 m Freistil weibl. Jugend A,B,C, Bader, Trinks, Pich, Gieseke. 3. Plätze: Thomas Hickmann 100 m Freistil C. Simone Trinks 100 m Brust B. Heike Backhaus 100 m Brust C. Katja Moré 100 m Freistil D. Bärbel Pich 100 m Rücken A. Silke Fuchs 100 m Schmetterling D. In jeder Altersklasse durften 2 Schwimmer starten. Gewertet wurde nach der DSV Punktetabelle. Bei den Mädchen siegte die LSKW-Mannschaft mit 7.977 Punkten vor Hamburg 7.072, Hildesheim 6.294 und Göttingen 5.654. Bei den Jungen war die Placierung wie folgt: Hamburg 6.994, Hildesheim 5.889, LSKW 5.478 und Göttingen 5.208.

Die Uni Göttingen veranstaltete am 26.5.79 ein Nachwuchsschwimmen (66 und Jünger). Eingeladen waren der SC Münden, Hellas Einbeck und der LSKW. Das Ergebnis für uns war hervorragend! 50 m Kraul: L. Miladinovic 1., Ina Busch 4., Sonja Herold 6., Friederike Hentschel 7., Sabine Haberlandt 8. 50 m Kraul männl. Joshua Ulrich Sturmat 2., Tobias Kaminski 3., Volker Seewe 7., Christian Schäfer 8., Helge Dzierzon 9., Ralph Hüser 10. 100 m Kraul Mädchen: 2. Ulrike Morich, 3. Iris Moré, 4. Heike Backhaus, 5. Maja Gieseke, 6. Katja Moré, 7. Silke Fuchs, 8. Karoline Martin, 10. Petra Wellhausen. 100 m Kraul Jungen: 2. Thomas Hickmann, 5. Christoph Grenzer, 6. Patrick Hübner, 9. Olaf Kortenhoff. 50 m Schmetterling Platz 1-10: Silke Fuchs, Katja Moré, Maja Gieseke, Petra Wellhausen, Heike Backhaus, Ulrike Morich, Michaela Robin, Anja Asche, Sabine Dzierzon und Ina Busch.

[Handwritten signature]

50 m Schmetterling Jungen: 4. Christoph Grenzer, 5. Thomas Hickmann, 6. Tobias Kaminski, 7. Volker Seewe. 50 m Brust: 2. Larissa Miladinovic, 3. Heike Pamperin, 4. Sonja Herold, 7. Natalie Miladinovic, 8. Cornelia Tschersich, 9. Sabine Werger, 10. Ina Busch, 13. Claudia Hettwer. 50 m Brust männl. 2. Volker Seewe, 3. Vladimar Miladinovic. 100 m. Brust weibl. 2. Maja Gieseke, 5. Heike Backhaus, 6. Iris Moré, 7. Kerstin Renner, 9. Susanne Kleinert, 12. Ulrike Morich, 13. Sabine Dzierzon, 14. Anja Asche. 100 m Brust Jungen: 4. Christoph Grenzer, 13. Tobias Kaminski. 50 m Rücken weibl. 2. Elgin Klothmann, 3. Larissa Miladinovic, 4. Friederike Hentschel, 5. Sabine Haberlandt, 6. Ina Busch, 7. Heike Pamperin, 9. Sonja Herold, 10. Claudia Hettwer, 12. Natalie Miladinovic, 13. Sabine Werger. 50 m Rücken männl.: 1. Tobias Kaminski, 2. Christian Schäfer, 4. Joshua Ulrich Sturmat, 6. Helge Dzierzon, 7. Ralph Hüser, 8. Volker Seewe. 100 m Rücken Mädchen: 1. Ulrike Morich, 3. Heike Backhaus, 4. Iris Moré, 9. Susanne Kleinert, 10. Michaela Robin. 100 m Rücken Jungen: 3. Thomas Hickmann, 6. Christoph Grenzer, 8. Olaf Kartenhoff, 9. Patrick Hübner. 100 m Lagen Mädchen: 1. Maja Gieseke, 2. Silke Fuchs, 3. Katja Moré, 4. Iris Moré, 5. Ulrike Morich, 6. Heike Backhaus, 8. Kerstin Renner, 9. Susanne Kleinert, 10. Anja Asche, 12. Sabine Dzierzon, 13. Larissa Miladinovic, 14. Ina Busch, 15. Sonja Herold. 100 m Lagen Jungen: 4. Christoph Grenzer, 5. Thomas Hickmann, 6. Tobias Kaminski, 7. Volker Seewe. 4 x 50 m Brust weibl. 2. LSKW I, 3. LSKW II, 4. LSKW III, 5. LSKW IV. 4 x 50 m Jux Staffel: 2. LSKW II. 7. LSKW I.

Zum 10.6.79 nahmen wir die Einladung des SC Delligsen an, um vor der Bezirksmeisterschaft wenigstens einmal auf der 50 m Bahn gewesen zu sein. Die Zeiten waren auch dementsprechend. Im ersten Wettkampf 4 x 50 m Brust Mädchen belegten wir von 28 Staffeln den 7. Platz. Einen Sieg gab es für Simone Trinks dann über 100 m Rücken Altersklasse B und Susanne Kleinert über 50 m Brust D. Bärbel Pich siegte bei der A-Jugend über 100 m Freistil und Silke Fuchs bei der D-Jugend über 50 m in der Zeit von 0:34,2!! 2. Plätze erreichten Tobias Kaminski 50 m Rücken und Katja Moré über 50 m Freistil. Einen 3. Platz gab es noch für Tobias Kaminski für 50 m Freistil. Leider waren es zu viel Teilnehmer und so gab es in einigen Altersklassen bis zu 80 Startende.

Am 16. u. 17.6.79 fanden dann in Göttingen und Hann.-Münden die Bezirksmeisterschaften statt. (Jahrgang).

Sieht man einmal davon ab, daß wir keinen Titel erringen konnten, war es doch das beste Ergebnis seit vielen Jahren. Wir wußten ja schon, daß es schwer werden würde im neuen Großbezirk Braunschweig. Umso schöner die vielen guten Plätze. Vizemeister wurden Simone Trinks über 100 und 200 m Rücken, Ulrike Morich 200 m Rücken und Katja Moré über 100 m Schmetterling und 200 m Lagen. Auf den 3. Platz kamen und standen ebenfalls auf dem Treppchen: Katja Moré und Silke Fuchs über 200 m Schmetterling, Silke Fuchs 100 m Schmetterling und Tobias Kaminski über 100 m Brust. 4. Plätze: Volker Buss 100 m Freistil, Susanne Kleinert 200 m Brust, Susanne Kleinert 100 m Brust, Michael Kleinert 200 m Brust. 5. Plätze: Tobias Kaminski 100 m Freistil, Katja Moré 200 m Freistil, Thomas Hickmann 200 m Rücken. 6. Plätze: Volker Buss 200 m Rücken, Simone Trinks 200 m Lagen, Volker Buss 200 m Lagen, Katja Moré 100 m Rücken, Susanne Kleinert 200 m Lagen, Katja Moré 100 m Freistil. Volker Buss verbesserte in den beiden Tagen zwei Vereinsrekorde, 200 m Lagen und die 400 m Freistil. Alle anderen blieben zum Teil unter ihren alten Bestzeiten. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite, hoffen wir bei der Landesmeisterschaft in Nienburg auf wärmere Tage. Für Nienburg, dort finden in diesem Jahr die niedersächsischen Jahrgangsmesterschaften statt, haben sich 12 Aktive qualifiziert. Drücken wir allen die Daumen.

Euer Schwimmwart

Hans Schappat

Die Jugendleiterin berichtet:

In diesem Jahr sind wir nun so aktiv, daß ich kaum dazu komme das Gewesene zu notieren, da ich mit dem Kommenden noch eingespannt bin. Im Februar feierten wir mit den Kleinen Karneval, die Großen konnten wir mit einer zünftigen Rodelschlange begeistern. Am 11 April besuchte unsere jüngsten Schwimmer im " Harzer Hof " der Osterhase; und die Wettkampfmansschaft feierte Walpurgis im Wiesenbecker Jugendraum mit belegten Brötchen, flotter Musik und bezaubernder Hexengesellschaft. Der am Pfingstsonnabend veranstaltete Flohmarkt brachte unserer Jugend 124,- DM ein. Anfang Juli wird für das Geld eine Disco-Fete am Wiesenbeck gestartet. (Der Rest kommt auf ein Sparbuch), Eingeladen sind alle Jugendlichen. Wer am Flohmarkt nicht teilgenommen hat, muß gerechterweise einen Unkostenbeitrag bezahlen. Seit Ostern bis zu den Sommerferien läuft 1x wöchentlich ein Anfänger-Gitarrenkurs kostenlos mit 15 Teilnehmern mit viel Spaß und großem Erfolg. Z.Zt. bereiten wir die Leiterwagenfahrt am 24.6. vor, die hoffentlich bei gutem Wetter so schön wird wie letztes Jahr. Der bei der Flohmarkt-Verlosung gewonnene 1. Preis: Die kostenlose Reise mit dem Leiterwagen" ging an die 8. jähr. Jessica Sontheim. Sie wird also als unser Ehrengast mit dabei sein. Für die älteren Jugemdlchen (ab 12 Jahre) machen wir an einem lauen Sommerabend eine " Nachtwanderung" zur Hentschelhütte. Die Termine werden noch rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben. Auch an der Ferienpaßaktion des Stadtjugendrings wollen wir uns beteiligen. Ich würde mich freuen, wenn ihr uns dabei recht kräftig unterstützt. Nun drücke ich Euch für die Zeugnisse die Daumen, wünsche Euch sonnige Ferien und für uns rege Beteiligung an unseren Unternehmungen.

Eure

Christel Reich



strickmoden
GEIGER
tyrol

zum Wandern und für Freizeit!

Bundhosen

Kastinger-

Wanderstiefel

In reichlicher Auswahl



SCHUH - FUCHS

Bad Lauterberg Im Harz

Die Schlumpfseite

(Die Seite der Jugend)

LSKW - Osterfeier im Harzer Hof

am 14.4.



Osterfeier
der LSKW
jüngsten
am und im
Harzerhof

Pünktlich um 16.00 Uhr trafen sich die jüngeren LSKW-Kinder im Harzer Hof. An einer riesigen Kaffeetafel genossen die 34 Jungen und Mädchen - die z.T. sogar mit Muttis da waren - ihren Kakao und Apfelkuchen. Anschließend wurde gesungen und eine Geschichte erzählt. Bei Eierlaufen und Osterhasenspielen ging der Nachmittag schnell vorbei. Als der Osterhase zum Schluß noch entlang der Lutter Körbchen und Hasen mit leckerem Inhalt versteckt hatte, war die Freude vollkommen.



Flohmarkt in der Fußgängerzone

Bericht der Kunst- u. Synchron- Schwimmwartin.



Nachdem Familie Seewe Bad Lauterberg verlassen hat, möchte ich Helga Seewe im Namen aller Kunstschwimmerinnen nochmals herzlichen Dank für ihr jahrelanges Bemühen aussprechen. Mit Iris Seewe verlieren wir unsere beste Kunstschwimmerin. Sie hat unseren Verein schon auf einigen Meisterschaften vertreten.

Die Kunstschwimmerinnentruppe besteht momentan aus zwölf Nixen, die verhältnismäßig viel Einsatz zeigen.

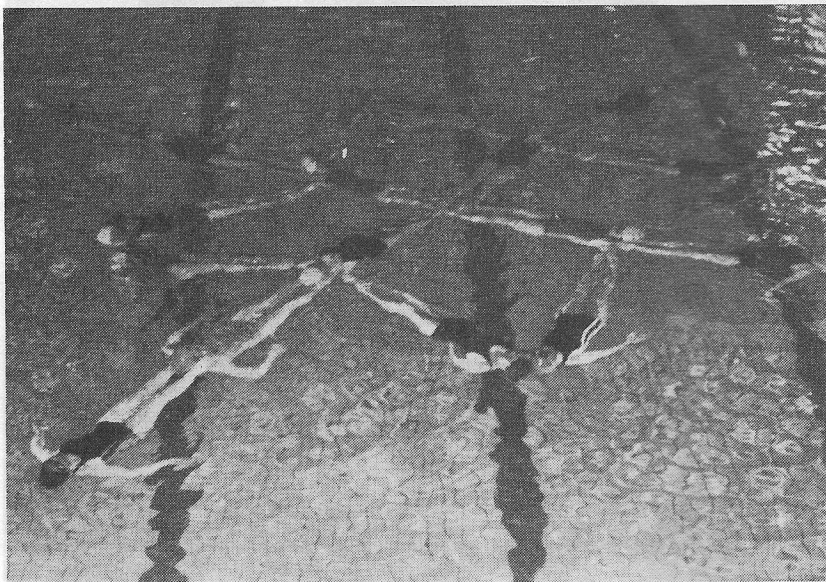
Am 19./20. Mai 1979 war ich mit Sylvia Fröhlich und Claudia Zajarz auf einem Lehrgang in Wardenburg bei Oldenburg. In zweieinhalb Stunden haben alle Nixen der verschiedenen Vereine unter der Leitung von Frau Hörnschemeyer, der Trainerin des Osnabrücker Kunstschwimmvereines "Poseidon", einen 20er- Bilderreigen aufgestellt, der beim Wardenburger Schwimmfest vorgeführt wurde.

Wir haben viele Anregungen bekommen, die wir gut in unserem nächstem Reigen verwerten können. Für das Seniorenschwimmfest am 8. September 79 üben wir einen 8er- Bilderreigen ein.

Es hat sich jetzt erst ergeben, daß ich meine zweite Synchronschwimmwartin bestimmen konnte. Meine Schwester Petra Hoffmann, die schon genauso lange wie ich am Training teilnimmt, vertritt mich.

Mit einem feucht-fröhlichen
gut Naß grüßt

Astrid Hoffmann



20-er Bilderreigen
in Wardenburg

Bericht des Campingwart's



Die Wintersaison 78/79 verabschiedete sich sehr einträglich für den Club. Die Camper waren begeistert und werden auch in diesem Jahr (wie Herr Wenderoth sagte) wieder regen Gebrauch vom "Wintercampen" machen.

Die Sommersaison im Grillental hat inzwischen begonnen. Das Pfingstfest mit den hochsommerlichen Temperaturen trug zu einem guten Auftakt bei. Der Platz war ausgebucht.

Ein Camper unterstützte den Club, in dem er sich anbot Licht in die Waschhäuser und Toiletten zu legen, sodaß dem LSKW nur 230,-- DM an Materialkosten entstanden. Die Toiletten und Waschhäuser sind sehr sauber und gepflegt.

Im Trinkwasserbrunnen hat Herr Wenderoth eine elektrische Pumpe eingebaut, wieder eine Verbesserung und Erleichterung für den Camper.

Das Lagerfeuer in mitten des Platzes wurde mit einem Zaun begrenzt. Eine Brauerei stiftete dem Club (durch die Initiative von Herrn Wenderoth) zwei Reklameleuchten zur Verschönerung des Lagerfeuerplatzes.

Ich hoffe, daß Petrus uns in der Ferienzeit freundlich gesonnen ist, dann wird eine Umsatzsteigerung nicht ausbleiben.

H. Walter



Carl Rudolph

BAD LAUTERBERG · HARZ

Das Bekleidungshaus mit der großen Auswahl

LSKW im Bild



*Bildnachlese von unserer Hamburgreise am 19./20. Mai
zu Gast beim AWO 09*



Die LSKW Mannschaft



*Vor der Schwimmhalle
in Hamburg*



in der Schwimmhalle



*LSKW - Sieger im
20-er
Klubheim des
AWV 09*

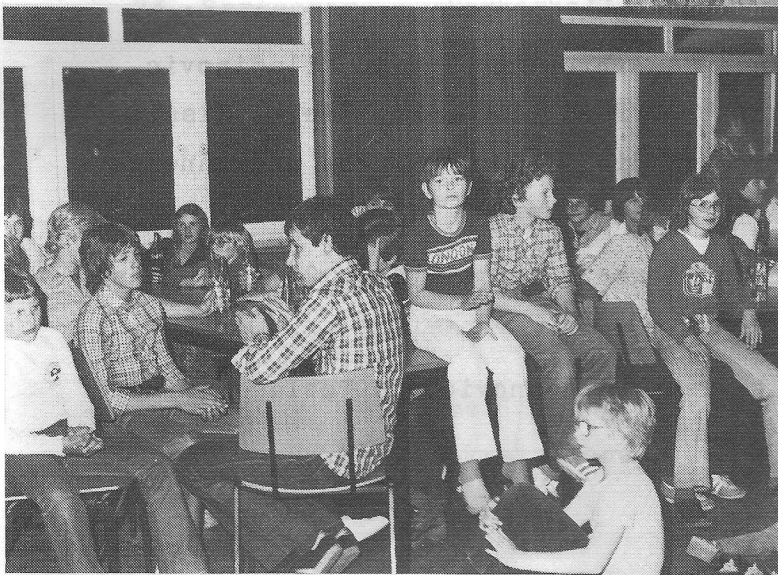


Ankunft im Klubheim

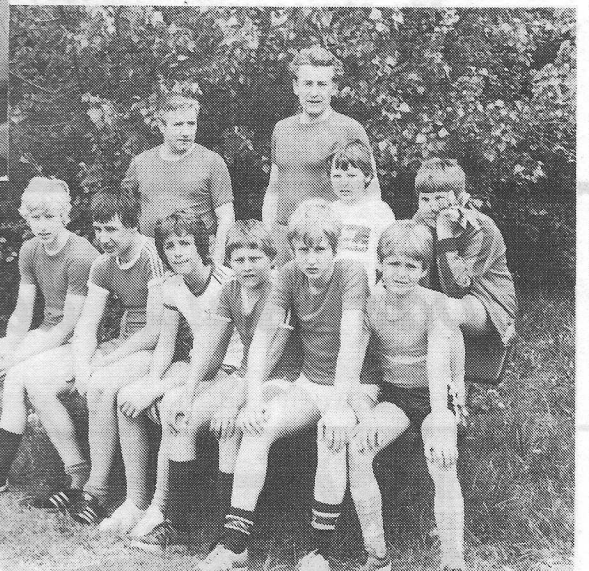
2 Tage zu Gast beim ANVOG in Hamburg



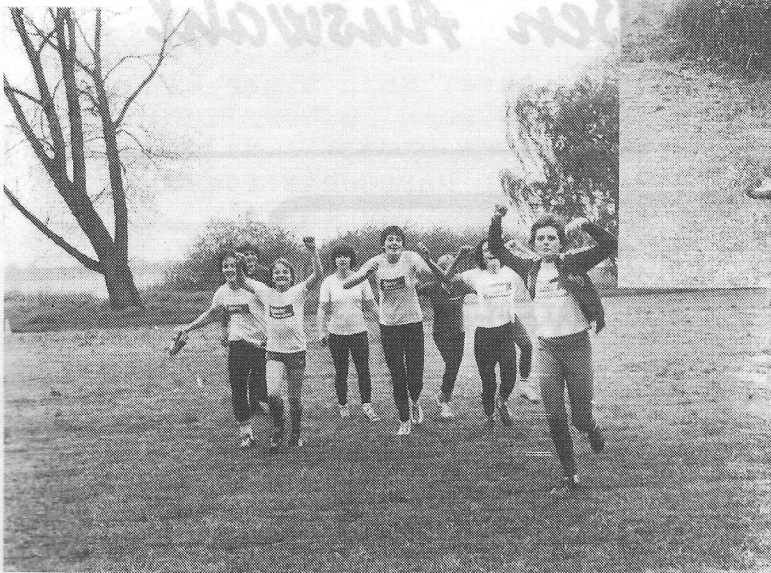
**Überreichung der
Erinnerungsgabe**



Foten - Pause



**Fußball - Herrenmansch.
des LSKW**



**Die siegreiche
Fußball - Damenmannschaft
des LSKW**

Unser Tourenwart berichtet

Der Vereinstourenwettbewerb im Winter 1978/79 erbrachte unserem Klub 9083 Punkte, das ist der 5. Platz im Niedersächsischen Ski-Verband. Wir sind von unserem 3. Platz auf den 5. verwiesen und das bei einem so hohen Punktwert. (Vorjahr 6.620 Punkte).

Das zeigt, daß die anderen Vereine immer mehr Läufer auf die Loipe schicken. Das soll uns Ansporn für den nächsten Winter sein.

Die Bedingungen für das Tourenabzeichen in Gold erreichten:

Herbert Fröhlich, Ruth Roth, Alfred Reichhardt und Günter Kaminski.

Das Tourenabzeichen in Silber: Hatto Luthien, in Bronze: Andreas Fuchs

und Wolfgang Körbl. Das Jugendtourenabzeichen in Bronze und Silber-ski: Sylvia Fröhlich und Renate Sauerbrey. Das Schülertourenabzeichen in Bronze: Doris Fröhlich, Natalie und Vladimir Miladinovic.

Die 2. Wiederholung des Tourenabzeichens in Gold für Renate Kaminski, Fridel Fröhlich, Wilhelm und Elfriede Sauerbrey und Ingrid Miladinovic.

Die 3. für Claus und Hannelore Schuppert, Paul Liebenehm, die 4. Gisela und Karl-Heinz Peix, die 8. Hans Kroker, die 9. Günter Fuchs und Anneliese Pätzmann, die 10. Joachim Roth und Gerhard Pätzmann.

Wiederholungen des Tourenabzeichens in Bronze : Carmen Lange 2 mal, Klaus Künemund 4 mal und Rolf Akkermann 5 mal.

Schülertourenabzeichen in Bronze: Larissa Miladinovic und Tobias Kaminski beide zum 2. Mal.

Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln

Wanderziele - Wandertermine

Sommer 79

15. Juli von Hahnenklee - Zankwieser Teich - Kiefhölzer Teich - Zellerfelder Kunstgraben - Spiegelhal - Bockswiese - Hahnenklee.
Tourenlänge 11 km, Höhenunterschied 170 m,
Wanderzeit ca. 3 Stunden, evtl. Badeanzug
19. August Lautenthal - Drachengrund - Futterplatz - Brombergs- kopf - Sternplatz - Schnepfenplatz - Teufelsberg Wiesen - Kleiner Bromberg - Lautenthal.
Tourenlänge 12 km, Höhenunterschied 300 m
Wanderzeit ca. 3 1/2 Stunden.
23. September Romkerhalle - Großer Ahrendsberg - Langes Tal - Okerstausee - Birkental - Romkerhalle.
Tourenlänge 8 km, Höhenunterschied 300 m,
Wanderzeit ca. 3 Stunden.

Abfahrt zu den einzelnen Touren 8.00 Uhr vom Postplatz auf Selbst- fahrerbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Ausrüstung: Wanderbekleidung, festes Schuhwerk, Regenschutz und Rucksackverpflegung.

Euer Tourenwart

Gerhard Pötruann



Beim Kauf im Fachgeschäft allein
Wirst wirklich Du zufrieden sein!

WERNER HOLZAPFEL

Malermeister

Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48



Der Vergnügungsausschuß berichtet

Skat- und Knobelabend im Gasthaus Robert Müller

Eine gute Beteiligung konnten wir an unserem Skat- und Knobelabend verzeichnen. Nachdem jeder seinen Einsatz (DM 5.-) eingezahlt hatte, wurden die einzelnen Tische und Plätze für die Skatspieler und Knobler ausgelost. Es ging sehr lebhaft an den einzelnen Tischen zu, besonders aber bei den Knoblern, denn eine "1" machte alle schon erzielten Punkte wieder ungültig. Mancher, der sich schon eine Traumzahl erknoelt hatte - und nicht rechtzeitig aufhören konnte! - sah seine Hoffnungen auf einen Preis wieder schwinden. Die Spannung stieg, als am Schluß die Punkte an den einzelnen Tischen errechnet wurden und die Gewinner dann feststanden. Die Preise, 2 große Rollbraten für die ersten Plätze und 2 lange Mettwürste für die zweiten Plätze sowie noch weitere Fleisch- und Wurstpreise die der Wirt besorgt hatte, wurden auf einem Tisch aufgebaut und die Verteilung konnte beginnen. Da gab es freudig überraschte Gesichter aber auch enttäuschte bei denen, die sich einen Preis erhofft hatten und dann doch mit leeren Händen nach Hause gehen mußten. Aber alle waren sich einig darüber, daß wir einen schönen und fröhlichen Abend verlebt haben.

Wanderung am Pfingstsonntag

Man höre und staune, 62 Wanderfreunde einschließlich kleiner und großer Kinder hatten sich am Morgen vor dem Café Brohm eingefunden, um an unserer Wanderung teilzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Schweißperlen wurde "Bremer Ruh" erklimmt. Dann ging es auf dem "11 km Weg" weiter bis zur wohlverdienten Rast auf luftiger Höhe. Nachdem wir uns gestärkt hatten und neue Kräfte gesammelt strebten wir der Wasserscheide zu um dann ins Grillental abzustiegen. Herrliche Ausblicke auf die umliegenden Berge und auf den im tiefen Tal liegenden Wiesenbeker Teich machten die Wanderung zu einem schönen Erlebnis. Gegen 13 Uhr trafen wir dann in der Badeanstalt ein. Die Hitze und das Wandern hatten uns hungrig und durstig gemacht und so wurde der Getränkevorrat gestürmt. Bald mußte Nachschub geholt werden. Inzwischen gab es auch die ersten Bratwürstchen und die leckeren Kräutersteaks fanden reißenden Absatz. Nach einer entsprechenden Verdauungspause konnten wir dann auch im herrlichen Wiesenbeker Teich bei 19 Grad Wassertemperatur unser 1. Bad nehmen und uns abkühlen. Auf dem Rasen und im Wasser herrschte reges Leben und Treiben, dem wir uns gern anschlossen. Es war ein Pfingstfeiertag, wie wir ihn uns besser nicht wünschen konnten.

Edith Frenstedt



Die B-Mannschaft bei den
Bezirksjahrgangsmeisterschaften
im Hochbad Hann. Münden



Wettkampfmannschaft im Hallenbad
Einbeck

Einladung zum Strandfest

am 21. 7.

im Klubraum am
Wiesenbek

Beginn 19⁰⁰

Wir bieten:

ein dekoriertes Bad
mit Beleuchtung
Tanzmusik
Feuerwerk

Steaks u. Würstchen
vom Grill

Bier vom Faß
und andere Getränke

Bei entsprechender
Wetterlage

Schwimmverführung

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung
Häuser & Wohnungen & Grundstücke
ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

Uwe	Bierwirth	3.7.	Hans-Karl	Zech	18.8.
Klaus	Rother	6.7.	Martha	Koch	19.8.
Petra	Wiesmeier	6.7.	Renate	Hickmann	20.8.
Kerstin	Weiner	10.7.	Wolfgang	Kleinert	24.8.
Corinna	Lutz	18.7.	Rolf	Akkermann	26.8.
Thomas	Peix	19.7.	Gabi	Fuchs	27.8.
Kerstin	Rosenberg	26.7.	Sigrid	Rudolph	30.8.
Hans	Wachenhausen	26.7.	Kurt	Reinholz	30.8.
Kerstin	Lamberts	28.7.	Volker	Kruckemeyer	2.9.
Sabine	Holzappel	31.7.	Ernst	Blume	5.9.
Adolf	Fürkötter	8.8.	Anneliese	Pätzmann	10.9.
Heiko	Fuchs	8.8.	Martine	Haberland	10.9.
Reinhard	Henkel	10.8.	Marten	Welge	10.9.
Günter	Trinks	12.8.	Hans-Jörg	Otto	14.9.
Renate	Kaminski	13.8.	Bernd	Cotten	19.9.
Gernot	Wehen	14.8.	Andrea	Köhler	21.9.
Hans	Spangehl	15.8.	Christa	Müller-Michael	22.9.
Claus	Schuppert	16.8.	Michaela	Köthe	24.9.



Edith Breustedt
 Bad Lauterberg *im Harz*
 Postplatz
 Telefon 36 52

// Letzte Meldung!

von den Landesjahrgangs-

Nienburg 30.6./1.7 meisterschaften

Simone Trinks 200 m Rü 2:42,2 1. Platz | 2x Landesmeister
 100 m Rü 1:14,4 1. Platz

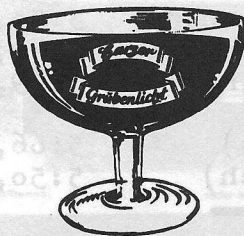
Katja Moré 200 m Schmetterl. 3:39,9 2. Platz
 100 m Schmetterl. 1:33,6 2. Platz
 200 m Rücken 3:25,9 6. Pl.
 200 m Freistil 3:01,2 8. Pl.
 200 m Lagen 3:26,0 9. Pl.

Silke Fuchs 200 m Schmetterl. 3:35,1 6. Pl.
 100 m Schmetterl. 1:33,2 9. Pl.

Susi Kleinert 200 m Brust 3:38,0 6. Pl.
 100 m Brust 1:44,8 9. Pl.

Volker Buss 200 m Freistil 2:43,8 8. Pl.
 200 m Rü 2:43,8 8. Pl.
 400 m Freistil 5:02,3 9. Pl.

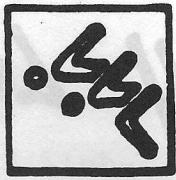
Thomas Hickmann 200 m Rücken 3:15,2 10. Pl.



WOLFGANG PICHT
 LIKÜRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer
 Grübenlicht*



Jahresbestzeiten 1979

100 m Kraul	Simone Trinks	1:12,4	Volker Buss	1:02,4
100 m Brust	Simone Trinks	1:33,5	Uwe Schuppert	1:23,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:12,8	Volker Buss	1:17,0
100 m Schmetterl.	Simone Trinks	1:30,2	Volker Buss	1:16,7
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:30,3	Christ. Grenzer	1:36,4
200 m Kraul	Simone Trinks	2:39,3	Volker Buss	2:19,4
200 m Brust	Simone Trinks	3:22,7	Uwe Wesemeyer	3:06,3
200 m Rücken	Simone Trinks	2:38,1	Volker Buss	3:07,4
200 m Schmettl.	Katja More	3:31,0	Volker Buss	2:40,0
400 m Kraul			Volker Buss	5:02,3
400 m Lagen				
800 m Kraul				
1500 m Kraul				

Vereinsrekorde

100 m Kraul	Simone Trinks	1:11,6	Volker Buss	1:01,7
100 m Brust	Simone Trinks	1:33,5	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Rücken	Simone Trinks	1:12,8	Volker Buss	1:15,6
100 m Schmetterl.	Simone Trinks	1:23,2	Volker Buss	1:14,2
100 m Lagen	Simone Trinks	1:20,4	Volker Buss	1:15,2
200 m Kraul	Simone Trinks	2:39,3	Volker Buss	2:19,4
200 m Brust	Simone Trinks	3:22,7	Rolf Heinrich	3:00,8
200 m Rücken	Simone Trinks	2:38,1	Volker Buss	2:42,5
200 m Schmetterl.	Simone Trinks	3:22,2	Volker Buss	3:07,4
200 m Lagen	Simone Trinks	2:53,2	Volker Buss	2:40,0
400 m Kraul	Simone Trinks	5:50,2	Volker Buss	5:02,3
400 m Lagen	Simone Trinks	6:32,2	Volker Buss	6:06,6
800 m Kraul	Simone Trinks	12:19,9		
1500 m Kraul			Volker Buss	21:50,5

4 x 100 m Lagen männl.	(Bus, Kleinert, Grenzer, Hickmann)	5:50,2
4 x 100 m Brust männl.	(Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert)	5:42,0
4 x 100 m Kraul männl.	(Buss, Dohse, Herold, Ziegenbedn)	4:29,5
4 x 100 m Kraul weibl.	(Pich, Gieseke, Bader, Trinks)	5:06,9
4 x 100 m Lagen weibl.	(Trinks, Backhaus, K. More, Pich)	5:50,1

Stets frisches Brot und frische
Brötchen-Gebäck in reicher
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wolfgang Kleinert

Termine!

mit Vorschau

- 7.7. Schwimmfest in Eschershausen
- 14.7. Schwimmfest in Einbeck
- 15.7. Schwimmfest in Duderstadt
- 15.7. Wanderung
- 21.7. Strandfest
- 24.7. Kegelabend
- 19.8. Wanderung
- 28.8. Kegelabend
- 2.9. Schwimmfest in Alfeld
- 8/9.9. Internationales in Kassel
- 9.9. Seniorenschwimmfest in Lauterberg
- 15/16.9. Internationales in Bannatal
- 15.9. Herbstfahrt Kaiserstuhl
- 23.9. Wanderung
- 25.9. Kegelabend
- 29.9. Nationales in Göttingen
- 30.9. Nationales in Göttingen
- 7.10. Drei-Flüsse-Schwimmfest in Ha-Münden
- 21.10. Schwimmfest beim VFV Hildesheim
- 25.10. Jugendfahrt nach Heidelberg

Freundlich grüßt Sie

Neukost-Schubert

Rundfunk - Fernseh - Service

ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



Mit dem leichten Portable V 250 sind Sie mobil.

NORDMENDE

video-heimstudio **VHS**



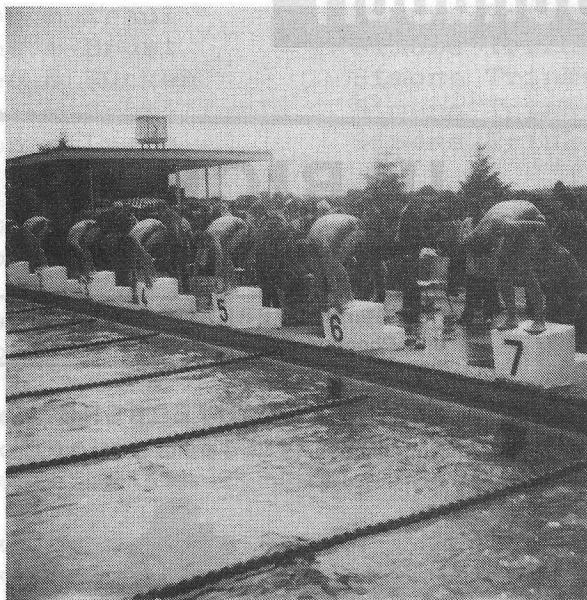
LSKW im Bild



LSKW B-Mannschaft
Jahrgangsmesterschaften
in Nienburg



C und D - Mannschaft
in Nienburg



Konzentration beim Start

Trotz kühlem und
regnerischem Wetter
sehr gute Leistungen
unserer Aktiven bei
den Landesjahrgangsmesterschaften.

Achtung Sammler!

Einige Exemplare der ersten
Ausgaben des LSKW - Kurier
hat abzugeben:

Cl. Schuppert
Zehnerstr. 80
Tel. 4483

Gewinnsparen

die schönste Freude, die wir Ihnen als Bank bieten können.

Mit 30 Mark im Vierteljahr sind Sie dabei. Davon sparen Sie 21 Mark, so daß Sie rechtzeitig vor Weihnachten über einen zusätzlichen Sparbetrag von 84 Mark verfügen. Bleiben 9 Mark als Spieleinsatz. Dafür haben Sie die große Chance,

50.000 Mark

zu gewinnen oder einen der über 17.000 Monatsgewinne zu **5.000, 500, 100 oder 10 Mark.**



Ist das nicht eine schöne Sache?

Es ist ganz einfach mitzumachen: Sie brauchen nur den Teilnahmechein auszufüllen. Alles weitere erledigen wir. Inzwischen können Sie sich darauf freuen, daß wir Ihnen vielleicht schon bald zum Höchstgewinn oder einem der Monatsgewinne gratulieren.

Machen Sie mit!

Und noch etwas: Sie können sich natürlich auch mit mehreren Losen beteiligen. Damit steigt Ihre Gewinnchance und die Sparsumme zum Jahresende wird auch größer.

GEWINNSPAREN – die schönste Freude, die wir Ihnen als Bank bieten können.

Einverstanden!



Ich mache mit beim Gewinnsparen, und zwar mit Losen.

Den vierteljährlichen Gewinnspar-Beitrag vonDM (30 DM je Los) buchen Sie bitte ab von meinem Konto-Nr. _____.

Gewinne und Spargeld schreiben Sie bitte meinem Konto-Nr. _____ gut.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

„Und nun viel Glück!“



VOLKSBANK



Neu

50.000 DM Höchstgewinn

Gewinnsparen

Die schönste Freude, die wir Ihnen als Bank bieten können!

